

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 45

Artikel: Schweizerischer Musikpädagogischer Verband
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-539826>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerischer Musikpädagogischer Verband.

Am 21. Oktober hielt der bisherige Schweiz. Gesang- und Musiklehrerverein im Kasino in Baden seine gutbesuchte diesjährige Generalversammlung ab und beschloß u. a. einstimmig die Umwandlung des Vereins in einen Schweizerischen Musikpädagogischen Verband. Dessen Ziele sind: „Zusammenschluß aller schweizerischen oder in der Schweiz wohnenden Musik- und Gesanglehrer und Lehrerinnen, Dirigenten, Organisten, ausübenden Künstler und Künstlerinnen und Musikschriftsteller zum Zwecke der Verbesserung des gesamten Musikunterrichtswesens, der Förderung des allgemeinen musikalischen Lebens und der Hebung des Musiklehrerstandes.“ Diese Ziele sollen erreicht werden: 1. Durch eine nach einheitlichen Grundsätzen geregelte gründliche Ausbildung für den (Musik-)Lehrberuf. 2. Durch Einführung von Prüfungen für solche Musiklehrer und Musiklehrerinnen, die nicht im Besitze von Ausweisen über eine akademisch-musikalische Bildung sind. 3. Durch Veranstaltung von Fortbildungs- und Ferienkursen, speziell auch von Kursen in Schulgesang, Chordirektion und Orgelspiel. 4. Durch Reformen auf dem Gebiete des Schulgesanges. 5. Durch Prüfung und Sichtung aller bedeutenden Neuerscheinungen im Gebiete der Musikpädagogik. 6. Durch Einführung bestimmter Honorarbedingungen auf einheitlicher Grundlage. 7. Durch anregende Artikel in Fachorganen und in der Tagespresse zur Förderung aller musikpädagogischen Interessen und zur Aufklärung des Publikums. 8. Durch Abhaltung von Versammlungen mit belehrenden Vorträgen und Diskussionen. 9. Durch Hebung des Schweizerischen Konzertwesens.

Obligatorisches Organ des Schweizer. Musikpädagogischen Verbandes ist die „Schweiz. Musikzeitung“, besonders die Beilage „Schweiz. Musikpädagogische Blätter“ (ehem. „Volksgefäng“). Redaktion: E. A. Hoffmann, Aarau.

Zur Erinnerung an die Umgestaltung des Vereins wurden die Herren Dr. Fr. Hegar in Zürich, Dr. C. Attenhofer in Zürich, Dr. Hans Huber in Basel, Prof. Dr. E. Jaques-Dalcroze in Dresden und alt-Lehrer Hch. Grieder in Winterlingen (Erfinder der Grieder-Behtner'schen Charakteristik der Intervalle) in Anerkennung ihrer hohen Verdienste um die Entwicklung des schweizerischen Musiklebens und der musikalischen Jugenderziehung zu Ehrenmitgliedern des Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes ernannt.

Sitz des Verbandes ist Zürich und Präsident ist C. Vogler, Musikdirektor in Baden. Der übrige Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: J. Schaad, Zürich, Vizepräsident; E. Schlumpf, Basel, Protokollführer; E. Hobi, Schwanden, Korrespondent; J. Dobler, Altdorf, Kassier; St. Janser, Surzach, Bibliothekar; Fräulein Anna Roner, Zürich, H. Reist, Bern und W. Weinmann, Olten, Beisitzer. Mitgliederbestand: 188. Anmeldungen zum Eintritte in den Verband nimmt jedes Vorstandsmitglied entgegen.